



Die Redaktion: (v.l.): Viktor Pana-Schubert, Felix Heckert, Till Gnann und Volker Schmitt

**L**iebe Leserinnen und liebe Leser!

Zwanzig Jahre sind nun seit der ersten Ausgabe vergangen. Seit dieser Zeit hat sich nicht nur an der Universität einiges verändert. Wiedervereinigung und EU-Erweiterung, neue Postleitzahlen und Internet - der Karlsruher Transfer verfolgte neben aktuellen wissenschaftlichen stets auch gesellschaftspolitische Themen.

In dieser Zeit bestimmt zunehmend der Klimawandel die Diskussion und die damit verbundenen notwendigen Konzepte zur Sicherstellung einer nachhaltigen Entwicklung. Für Europa und Deutschland liegt darin eine besondere Verantwortung, aber auch eine Chance, denn für die globalisierte Wirtschaft werden diese Lösungen immer stärker zu einem entscheidenden Wettbewerbsfaktor. Dr.-Ing. Torsten Bahke, Direktor des DIN Deutsches Institut für Normung e.V., stellt die Verbindung zwischen Nachhaltigkeit, internationalem Wettbewerb und Normung dar. Darüber hinaus betrachten wir weitere Projekte zum Thema Umwelt aus unserer Fakultät, darunter das Forschungsprojekt "PepOn" von Prof. Dr. Otto Rentz und seinen Mitarbeitern des Deutsch-Französischen Instituts für Umweltforschung, oder die Bedeutung von "green buildings" von Prof. Dr. Thomas Lützkendorf.

Mit der Umstellung des Studienganges Wirtschaftsingenieurwesen auf Bachelor und Master in diesem Wintersemester und dem Ausbau des KIT ergeben sich auch viele Änderungen für die Lehre. Darüber sprachen wir mit unserem Dekan Prof. Dr. Dr. h.c. Wolffried Stucky und den Direktoren der HECTOR School, Prof. Dr. Jürgen Fleischer und Dr. Judith Elsner.

Zum Anlass des zwanzigjährigen Jubiläums wollen wir aber auch diejenigen zu Wort kommen lassen, die auf ihr Studium an der Universität zu Beginn und vor der Zeit des Karlsruher Transfers zurückblicken können: unsere Absolventen. Wir gehen auf die Anfangszeit des Magazins zurück und sprechen mit dem damaligen Vereinsvorsitzenden Dr. Martin Sonnenschein und dem ersten Chefredakteur Dr. Thomas Mochel. Auch Dr. Christophe Campana und Dr. Eric Schott, ebenfalls Absolventen der Fakultät, erzählen uns über ihr Studium in Karlsruhe und ihrer anschließenden Unternehmensgründung.

Es ist uns eine ganz besondere Freude, Ihnen unser Interview mit einem der berühmtesten Absolventen unserer Fakultät, Franz Fehrenbach, dem Vorsitzenden der Geschäftsführung der Robert Bosch GmbH, präsentieren zu können. Wir sprachen mit ihm über seine Studienzeit, über die neuen Abschlüsse und die Bedeutung des Umweltschutzes für Bosch.

Wir danken allen Beteiligten für die Beiträge und die Unterstützung, die uns die Herausgabe der Jubiläumsausgabe ermöglicht haben. Eine informative Lektüre und viel Vergnügen wünscht Ihnen

Das Team des <sup>Karlsruher</sup>Transfer